

ATT010 Roaric Schiffer - Forgotten Worlds



Künstler: Roaric Schiffer
Titel: Forgotten Worlds
VÖ: 30.09.2011

Info

Schon mal einen Chillout-Floorburner gehört? Unmöglich, werden jetzt viele denken - Chillout und Dancefloor kann man nicht kombinieren. Nun... dann wird es Zeit, sich „Forgotten Worlds“ von Roaric Schiffer anzuhören. Das Tetsuo-Sublabel „Addicted to Trance“ präsentiert den ersten „Chillout Monster Track“, den es je gegeben hat: Einen, der wie für den Dancefloor gemacht ist.

Der „Radio Edit“ und die „Extended Version“ kombinieren Eleganz und lässige, sexy Nonchalance mit einem energiegeladenen Sound und reißen Trancefans sofort mit, und zwar unmittelbar auf die Tanzfläche. Es ist schwer, sich der Magie dieses Tracks zu entziehen. Ganz sicher bleibt „Forgotten Worlds“ lange im Ohr, weil Roaric den faszinierenden, neuen Sound dieser „verschollenen Welten“ hörbar macht. Vergesst die Mauer zwischen Chillout and Dancefloor – es gibt keine. Im Gegenteil, die zwei Styles verbinden sich zu einem perfekten Team.

James Kitcher gibt dem Track mit seinem „K.i. Progressive Vocal Mix (feat. Nina)“ einen anderen dynamischen Dancefloor-Kick und behält dabei auch die Chillout-Magie bei. Den Zauber dieses Remixes machen die sehr femininen Vocals von Nina aus, die wortwörtlich zum Tanzen einladen. Und alle werden gehorchen. Einige Sound-Elemente sind sogar noch softer als in der Originalversion, deutlich erkennbare Chillout-Elemente. Gleichzeitig bleibt die vereinnahmende Energie des Sounds konstant erhalten.

Wenn man „Adrial Torres chill Remix“ liest, ist man beim Hören wirklich überrascht. Dieser Remix nicht nur cool und relaxed – er ist „deeper than deep“. Adrial fährt das Tempo sehr effektiv runter. Er startet mit einer wundervoll spacigen, typischen Chillout-Sequenz. Und rüttelt euch aus Lummerland gleich wieder wach – mit schrägen und kräftigen Soundelementen, die dem Track konstant einen supercoolen Touch verleihen, sozusagen eine „deepe baseline“. Wow! Da kann man sich kaum retten und ist diesem Chill Remix mit der wunder-vollen Kombi aus Zartheit und Power komplett erlegen. „Hard Chillout“ und wirklich abgefahren.

Labeladresse:

Anfragen & Infos:

Addicted To Trance
Hausener Weg 29
D-60489 Frankfurt

Samsonido :: Office Kulmbach
Fischergasse 35
D-95326 Kulmbach

**ADDICTED
TO TRANCE**

Tel :: + 49 9221 - 82 13 68 -0
Fax :: + 49 9221 - 82 13 68 -1

label@samsonido.com

Lizenzanfragen an:
nina@tetsuo.tc

ROARIC
SCHIFFER



Labelcopy

Cat.-Nr.: ATT010
EAN-Code: 4260223110788
Labelcode: LC24150

Künstler: Roaric Schiffer
Titel: Forgotten Worlds

Digital Running Order: 1) Forgotten Worlds
(Extended Version)
ISRC DEKR71100111
2) Forgotten Worlds
(Adrial Torres Chill Remix)
ISRC DEKR71100112
3) Forgotten Worlds
(K.i. Progressive Vocal Mix feat. Nina)

ISRC DEKR71100113

Written and produced by: Roaric Schiffer
Published by: Samsonido

©
© Addicted To Trance

Distribution: zebralution.com

Kommentare

Suzy Solar
Great K.i. progressive vocal mix

Scot Project
Nice trancer

Nish
Nice track!

Mark Arbor
The Chill Mix talks to me the most

Roaric Schiffer

Wer ist das Mastermind hinter „Forgotten Worlds“? Wer ist der Künstler und Produzent, der einen perfekten Chill-out Floorburner kreiert hat?

Dürfen wir vorstellen... Roaric Schiffer. Der niederländische DJ und Produzent ist der Musik stark zugetan, seit er elf Jahre alt ist. Was mit Rap, Hip-Hop and Scratching begann, ging schließlich in einer klaren Vorliebe für Trance auf – als Produzent und DJ mit Gigs in den angesagten Clubs in Holland. Mit Klavierstunden verbesserte Roaric sein Wissen und seine Fähigkeiten rund um die Harmonielehre. Kein Wunder, dass er ein Faible für Chillout entwickelt hat.

In seiner Anfangszeit als DJ legte Roaric „Swingbeat“ auf – wegen dem Groove, der ihm dabei so gut gefiel. An Hip-Hop blieb er nicht hängen, da es nicht seine Art ist, sich so zu geben und zu präsentieren, wie es diese Künstler tun. „Zu arg ‚Schau her was ich habe‘“, sagt Roaric dazu. Er mag es nicht, zu protzen. „Es ist schlichtweg nicht die Musikrichtung, mit der ich mich identifizieren kann“, fasst er zusammen.

Was ist es nun, das Roaric seit Jahren an EDM bindet? „Es ist immer noch das unbeschreibliche Gefühl mit dem unwillkürlich einsetzenden schnelleren Herzklopfen, das ich jedes Mal bekomme, wenn ich diese Musik höre und mache“, gesteht Roaric. Dem ist nichts hinzuzufügen ... wir alle kennen dieses Gefühl, zumindest was das Hören anbelangt.

Mit der Zeit gelangte Roaric also „mehr und mehr in den Bann von Trance und blieb hängen. Es ist ein hundertprozentiges Leben im Hier und Jetzt, besser gesagt im „Studio-Hier und Jetzt“, das als Inspiration in seine Tracks einfließt. Seine besten Ideen entwickelt Roaric im Studio selbst: „Normalerweise beginne ich ohne eine erste Idee und lasse den Dingen ihren Lauf, daraus entstehen dann nach und nach meine Tracks. Die Stücke, die am wenigstens Zeit in Anspruch nehmen, sind gewöhnlich auch meine besten“, erklärt der niederländische Künstler.

Die Magie beim Produzieren liege für Roaric darin, zu hören, fühlen und zu sehen, wie eine Idee im Studio lebendig wird, sagt er. „Das erzeugt wirklich sehr starke Gefühle. Musik zu machen ist etwas ganz Besonderes für mich. Und ich glaube, jeder hat ein bestimmtes Lied, das ihn tief innen berührt.“ Ein guter Produzent braucht Roaric zufolge Perfektionismus bis zu einem gewissen Grad und ein gutes Stück Ausdauer und Beharrlichkeit. „Speziell am Anfang erhält man mehr negatives als positives Feedback. Das ist dann ein Lernprozess und wenn man weiterhin dranbleibt und Zeit investiert, wird man mental stärker und einfach besser“, erinnert sich Roaric an seine Anfänge. Gleichzeitig DJ und Produzent zu sein, ist ein Traumjob für ihn. „Wenn ich Tracks in Clubs auflege, nachdem ich unzählige Stunden im Studio daran gearbeitet habe und dann sehe, wie Trancefans richtig darauf abfahren, das ist ein unglaubliches Gefühl“, schwärmt er.

Und wer sind aktuell Roarics Helden in der EDM-Szene? Er ist beeindruckt von Armin van Buuren, „weil er so bodenständig ist“. Außerdem bewundert er Sean Tyas für dessen Produktionskompetenz. Und last but not least ist Klaus Schulze sein Idol: „Er ist eine Ikone in der Synthesizer-Musik und ein absoluter Freak, wenn er hinter seinem Set-up steht.“

Es ist klar, dass Roaric ein sensibler und gleichzeitig starker Charakter sein muss. „Kontaktfreudig, gelassen und beharrlich“ – so beschreibt er sich selbst. Und genau so haben wir ihn kennengelernt. Die Musik geht ihm über alles, das spürt man jeden Augenblick - und er ist ein perfekter Team-Player. Vielleicht hat auch seine Tätigkeit als Personal Coach für das mittlere und gehobene Management dazu beigetragen, einen sehr aufnahmefähigen und einfühlsamen Charakter sowie einen kreativen Künstler zu formen. Er ist auf psychologische Probleme wie z. B. Burn-out und Depression spezialisiert. Roaric hilft Menschen mit diesen Problemen, die sich keinen Coach leisten können, auch gratis. Außerdem kümmert er sich ehrenamtlich um Kinder, die Probleme in der Schule haben.

Welche Musik hört Roaric, wenn er kein Trance hört? „Ich mag Lenny Kravitz und sexy Jazzmusik mit heißen Saxophonklängen“. Das ist in der Tat genügend Kontrast zur Trancemusik, um die Maschine mal runterzufahren. Und wo finden wir Roaric, wenn er nicht im Studio oder bei Gigs ist? „Ich bin 3-4 Mal die Woche im Fitness-Studio zum Work-out. Außerdem mache ich Kick-Boxing.“ Aha... die dunkle Seite von Roaric? „Nein, ich bin nicht aggressiv, dieser Sport trainiert einfach sehr gut die Ausdauer“, schmunzelt Roaric. Wenn er Zeit hat, spielt er auch gerne Tischfußball.

Labeladresse: Anfragen & Infos:

Addicted To Trance
Hausener Weg 29
D-60489 Frankfurt

Samsonido :: Office Kulmbach
Fischergasse 35
D-95326 Kulmbach

**ADDICTED
TO TRANCE**

Tel :: + 49 9221 - 82 13 68 -0

Fax :: + 49 9221 - 82 13 68 -1

label@samsonido.com

Lizenzanfragen an:
nina@tetsuo.tc

